

Proseminararbeit: Verfassen eines Konzeptes

Ein gutes Konzept ist der Grundstein für eine Arbeit und dient ausserdem später als erster Entwurf für die Einleitung – investieren Sie deshalb Zeit, Sorgfalt und Anstrengung in Konzeption und Konzept, hier findet wesentliche Denkarbeit statt!

Das Konzept wird in ganzen Sätzen verfasst und gliedert sich wie folgt:

Thema der Arbeit

Was wollen Sie untersuchen?

Fragestellung

Mit welcher konkreten Frage wollen Sie das Thema untersuchen?

Hier soll schon versucht werden, die Fragestellung aus Forschungsstand und Erkenntnisinteresse herzuleiten und argumentativ zu begründen.

Untersuchungsgegenstand

An welchem historischen Beispiel wollen Sie die Fragestellung bearbeiten?

Forschungsstand

Wie sieht die Forschungslage aus? Ist das Thema viel oder wenig bearbeitet? Welche Bücher und Aufsätze werden Sie verwenden?

In sechs bis zehn Sätzen erläutern Sie, warum die von Ihnen ausgewählte Literatur für die Bearbeitung Ihres Themas relevant sind.

Quellen

Welche Quellen wollen Sie analysieren? Warum?

In sechs bis zehn Sätzen erläutern Sie, warum die von Ihnen ausgewählten Quellen für die Bearbeitung Ihres Themas relevant sind.

Provisorische mögliche Gliederung der Arbeit

Bitte fertigen Sie eine Gliederung an, in der die einzelnen Kapitel und pro Kapitel jeweils ein bis zwei Sätze stehen, die erklären, was in dem jeweiligen Kapitel behandelt wird, um die übergreifende Fragestellung zu beantworten.

Quellen und Literaturverzeichnis

- Einheitlich formatiert!
- Quellen und Forschungsliteratur sind getrennt zu verzeichnen.
- Literaturtitel, die schon gelesen oder gesichtet worden sind, werden gekennzeichnet.